

## Nichtamtliche Lesefassung

Vom 28. August 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 46, Nr. 60, S. 261–346)  
in der Fassung vom 27. Juni 2024 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 55, Nr. 31, S. 106–119)

# Studien- und Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang

## Anlage B

### Fachspezifische Bestimmungen

#### I. Fächer mit der Abschlussbezeichnung Bachelor of Arts

##### Philosophie/Ethik

#### § 1 Studiumumfang im Fach Philosophie/Ethik

- (1) Im Fach Philosophie/Ethik sind im Bereich der Fachwissenschaft 75 ECTS-Punkte zu erwerben.
- (2) Im Rahmen der Option Lehramt Gymnasium ist im Fach Philosophie/Ethik darüber hinaus das Modul Fachdidaktik Philosophie/Ethik mit einem Leistungsumfang von 5 ECTS-Punkten gemäß Anlage C dieser Studien- und Prüfungsordnung zu absolvieren.
- (3) Im Rahmen der Option Individuelle Studiengestaltung können im Fach Philosophie/Ethik weitere Module beziehungsweise Lehrveranstaltungen mit einem Leistungsumfang von bis zu 12 ECTS-Punkten absolviert werden.

#### § 2 Unterrichts- und Prüfungssprache

- (1) Soweit im Vorlesungsverzeichnis nicht anders angekündigt, werden die Lehrveranstaltungen im Fach Philosophie/Ethik in deutscher Sprache abgehalten.
- (2) Wird eine Lehrveranstaltung nicht in deutscher Sprache abgehalten, sind die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen nach den Vorgaben des Leiters/der Leiterin der Lehrveranstaltung beziehungsweise des Prüfers/der Prüferin in deutscher Sprache oder in derjenigen Sprache zu erbringen, in der die Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

#### § 3 Studieninhalte im Bereich der Fachwissenschaft

Im Fach Philosophie/Ethik sind im Bereich der Fachwissenschaft die folgenden Module zu absolvieren:

Einführung in Grundlagentexte der Philosophie I (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Interpretationskurs über einen Grundlagentext der Philosophie, Teil 1	S + Ü	P	4	10	1	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Abkürzungen in den Tabellen:

Art = Art der Lehrveranstaltung; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; SWS = vorgegebene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; S = Seminar; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Die Lehrveranstaltungen in den Modulen Einführung in Grundlagentexte der Philosophie I und Einführung in Grundlagentexte der Philosophie II sind nach eigener Wahl zu demselben der drei Zeiträume „bis 15. Jahrhundert“, „16. bis 18. Jahrhundert“ sowie „19. bis 21. Jahrhundert“ zu belegen; der für die Lehrveranstaltungen dieser beiden Module gewählte Zeitraum kann im Modul Grundlagen der theoretischen Philosophie nicht gewählt werden.

<b>Einführung in Grundlagentexte der Philosophie II (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Interpretationskurs über einen Grundlagentext der Philosophie, Teil 2	S + Ü	P	4	10	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Die Lehrveranstaltungen in den Modulen Einführung in Grundlagentexte der Philosophie I und Einführung in Grundlagentexte der Philosophie II sind nach eigener Wahl zu demselben der drei Zeiträume „bis 15. Jahrhundert“, „16. bis 18. Jahrhundert“ sowie „19. bis 21. Jahrhundert“ zu belegen; der für die Lehrveranstaltungen dieser beiden Module gewählte Zeitraum kann im Modul Grundlagen der theoretischen Philosophie nicht gewählt werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Interpretationskurs über einen Grundlagentext der Philosophie, Teil 2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Einführung in Grundlagentexte der Philosophie I.

<b>Grundlagen der theoretischen Philosophie (9 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Vorlesung zur theoretischen Philosophie mit thematischem Überblickscharakter	V	P	2	3	1	SL
Proseminar zur theoretischen Philosophie	S	P	2	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Nach eigener Wahl ist zu den beiden der drei Zeiträume „bis 15. Jahrhundert“, „16. bis 18. Jahrhundert“ sowie „19 bis 21. Jahrhundert“, die in den Modulen Einführung in Grundlagentexte der Philosophie I und Einführung in Grundlagentexte der Philosophie II nicht gewählt wurden, jeweils eine Lehrveranstaltung zu belegen.

<b>Grundkenntnisse der Logik (9 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Proseminar Logik	S + Ü	P	4	9	3	SL

<b>Problemfelder der praktischen Philosophie – Grundlagen (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Proseminar zur praktischen Philosophie	S	P	2	6	3	SL und PL: mündliche Prüfung
Proseminar zur angewandten Ethik	S	P	2	6	4	SL

<b>Problemfelder der praktischen Philosophie – Vertiefung (16 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Vorlesung mit Übung zur praktischen Philosophie	V + Ü	WP	4	8	5	SL
Hauptseminar zur praktischen Philosophie	S	WP	2	8	5	SL
Hauptseminar zur praktischen Philosophie, Schwerpunkt Ethik	S	P	2	8	6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Neben der Pflichtveranstaltung ist eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Pflichtveranstaltung ist der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein oder Griechisch.

<b>Religionsphilosophie (6 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Proseminar zur Religionsphilosophie unter Einbeziehung mindestens einer Weltreligion	S	P	2	6	4	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

<b>Problem- und Forschungsfelder der theoretischen und praktischen Philosophie (3 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Vorlesung zur theoretischen Philosophie	V	WP	2	3	5	SL
Vorlesung zur praktischen Philosophie	V	WP	2	3	5	SL

Nach eigener Wahl ist eine der beiden Vorlesungen zu belegen.

#### § 4 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung im Fach Philosophie/Ethik ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Interpretationskurs über einen Grundlagentext der Philosophie, Teil 1 im Modul Einführung in Grundlagentexte der Philosophie I die studienbegleitende Prüfungsleistung erbracht wurde.

#### § 5 Wiederholung studienbegleitender Prüfungsleistungen

Studienbegleitende Prüfungsleistungen im Fach Philosophie/Ethik, die mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden. Darüber hinaus kann eine nicht bestandene studienbegleitende Prüfungsleistung ein zweites Mal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Prüfungsleistung setzt in der Regel die Wiederholung der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

#### § 6 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Fach Philosophie/Ethik wird von einem Gutachter/einer Gutachterin bewertet.

**§ 7 Bildung der Abschlussnote für das Fach Philosophie/Ethik**

Bei der Bildung der Abschlussnote für das Fach Philosophie/Ethik werden die Modulnoten wie folgt gewichtet:

Modul	Gewichtung der Note
Einführung in Grundlagentexte der Philosophie I	einfach
Einführung in Grundlagentexte der Philosophie II	zweifach
Grundlagen der theoretischen Philosophie	sechsfach
Problemfelder der praktischen Philosophie – Grundlagen	sechsfach
Problemfelder der praktischen Philosophie – Vertiefung	achtfach
Religionsphilosophie	zweifach